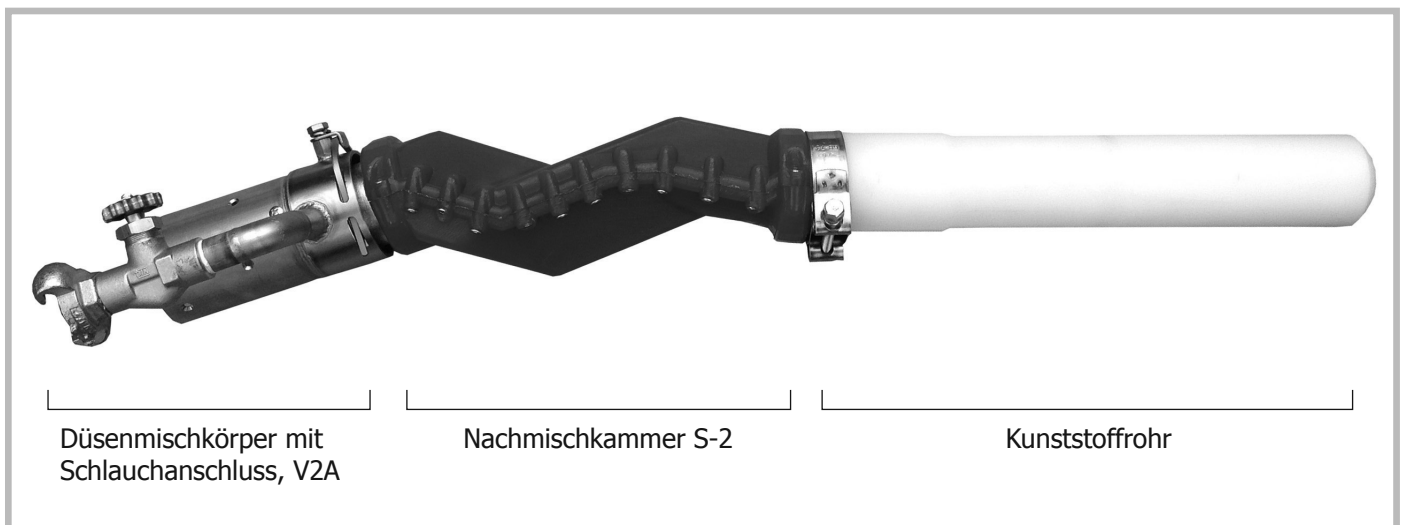


Markteinführung der neuen Nachmischkammer - die Generation S-2

Ein wesentliches Problem beim konventionellen Trockenspritzbetonverfahren ist das optimale und staubfreie Vermischen von trockenem Mischgut und Wasser. Mit der Entwicklung der Spritzbetondüse mit Nachmischkammer wurden diese Probleme weitgehend gelöst. Mit der neuen patentierten **Nachmischkammer S-2** erzielen wir jetzt noch bessere Ergebnisse:

- eine optimale Durchmischung von trockenem Mischgut und Wasser
- eine extrem geringe Staubentwicklung
- einen wesentlich reduzierten Rückprall
- und somit eine Reduktion des Materialverlustes

Die Spritzbetondüse mit Nachmischkammer ermöglicht also ein schnelleres, ressourcensparenderes und staubfreieres Arbeiten mit besserer Betonqualität.



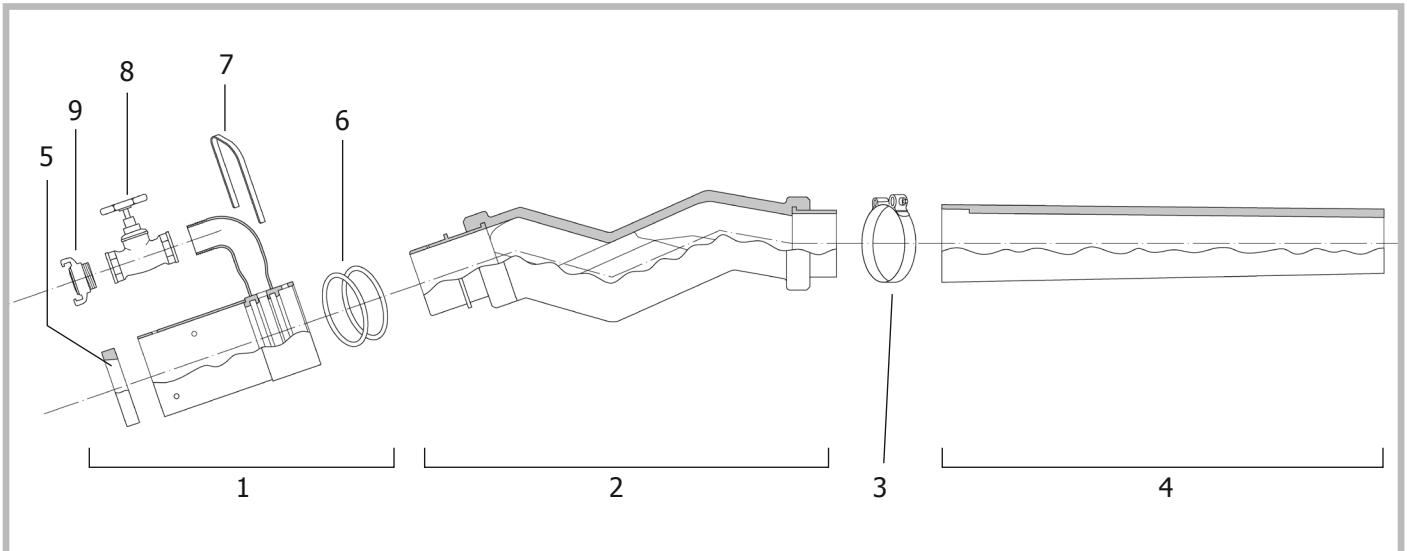
Funktionsweise:

Bei der Nachmischkammer S-2 wurden die Aufprallflächen im Inneren so optimiert, dass sich das Mischgut noch intensiver mit Wasser vermischt und die Staubentwicklung so noch weiter reduziert wird.

Technische Bedingungen:

Die technischen Bedingungen für unsere Spritzbetondüse sind im Wesentlichen die gleichen wie bei konventionellen Trockenspritzdüsen. Im Gegensatz zu ihren Vorgängern benötigt die Nachmischkammer S-2 jedoch einen deutlich geringeren Luftdruck für die Förderung des Betongemischs. Für die ideale Funktionsweise muß der Wasserdruck ca. 2 bar über dem Förderluftdruck liegen.

Übersicht der Teile:



- 1 Düsenmischkörper mit Schlauchanschluss, Edelstahl
- 2 Nachmischkammer mit Mischrohr u. Austragshülse
- 3 Edelstahlschelle
- 4 Kunststoffrohr
- 5 Ausgleichsring/Verschleißring
- 6 O-Ringe

- 7 Klammer, Edelstahl
- 8 Regulierventil 1/2" 16 bar
- 9 GK Schnellkupplung 1/2" AG

Ausführung Saint Gobain:
zwischen Regulierventil und Schnellkupplung ist
zusätzlich ein Kugelhahn 1/2" montiert.



Sicherheitstechnische Neuerung:

Die neue Sicherheitsverschraubung verhindert das
Herausrutschen der Klammer.